

Pole-Position für René Rast

Steyerberger mit Bestzeit im Training

STEYERBERG/MONACO. Nach der Bestzeit im freien Training am Donnerstag sicherte sich der 23-jährige Steyerberger René Rast auch im Zeittraining zum vierten Lauf des Porsche Supercups in Monaco die Pole Position.

Mit einer Zeit von einer Stunde und 36.850 min war er über eine Zehntelsekunde schneller als Überraschungsmann Sascha Maassen. Dabei hätte der VW-Junior nach eigenen Angaben noch Reserven gehabt. „Mit der Runde bin ich jetzt nicht zufrieden, ich hätte locker noch drei bis vier Zehntel schneller fahren können“, so Rast. „Dafür, dass wir zu zum Ende hin fast keine freie Fahrt mehr hatten, bin ich mit der Pole überglücklich.“ Mit Sascha Maassen auf Startplatz zwei und Sebastian Bleekemolen auf

drei hätte im Vorfeld des Qualifyings wohl niemand gerechnet. „Ich denke, dass das Qualifying hier in Monaco nicht ganz unwichtig ist und bin darum sehr glücklich über die erste Startreihe“, so der tolimit-Pilot. Er ist sich sicher, dass die Probleme von Bahrain und Barcelona nun ausgeremert sind.

Auf den weiteren Plätzen folgen die Akteure Tandy, van Lagen und Siedler vor seinem MRS-Teamkollegen Jan Seyffarth. Auf den Plätzen neun und zehn folgen zwei Niederländer, die sich wohl beide mehr erhofft hätten. Mit einer Zeit von 1.37.153 und fast sechs Zehntelsekunden Rückstand auf die Bestzeit, reicht es für Jeroen Bleekemolen nur zum neunten Startplatz. Das schlechte Abschneiden ist auf einen Mauerkontakt auf seinem zweiten Reifensatz zurückzuführen. „Wirklich sehr enttäuschend heute“, so die Worte des zweifachen Mona-



RENÉ Rast startet morgen von der Pole-Position.

co-Siegers. Landsmann Patrick Huisman komplettiert die Top-Ten.

Der vierte Saisonlauf zum Porsche-Supercup in Monaco findet am Sonntagvormittag um 9.45 Uhr statt. Eurosport überträgt das Rennen live und in voller Länge. Einen kurzen

Rückblick von den Geschehnissen des Tages zeigt Eurosport dann noch einmal am Abend.

Im Motorsport Weekend Magazin um 18.15 Uhr und 21.15 Uhr werden alle wichtigen Szenen noch einmal unter die Lupe genommen.